

**ZA-Archiv Nummer 4330**

**Studie zur Gesundheitsreform 2004**

# Erhebungsmethodik

## Untersuchung Gesundheitssystem

- Primärforscher: Prof. Dr. Franz Urban Pappi  
Dr. Susumu Shikano
- Befragung durch: Forschungsgruppe Wahlen
- Befragte: 1212 (West = 809 / Ost = 403)
- Feldzeit: 25.10. - 4.11. 2004
- Gewichtung: reppew:  
Haushaltstransformation + Repräsentativgewicht  
nach Alter und Geschlecht für West und Ost getrennt
- gesgew:  
reppew unter Berücksichtigung der Ostüberquotierung  
Reduzierung des Ostgebiets auf 19,785 % der Gesamtheit
- Stichprobe: Zweistufige Zufallsstichproben (ungeklumpt)  
feingliedrige regionale Schichtung, orientiert an Regierungsbezirken  
In der ersten Auswahlstufe werden dabei die Telefonnummern aus der  
Gesamtheit der amtlichen Telefonbucheinträge zufällig ausgewählt  
(Haushaltsstichprobe). Die so gewonnenen Nummern werden nach dem  
RLD-Verfahren verändert, d.h. es wird auf jede gezogene Nummer eine  
Zufallsziffer aufaddiert, um dadurch auch die Anschlüsse  
gleichberechtigt einbeziehen zu können, die nicht im Telefonbuch  
eingetragen sind. In der zweiten Auswahlstufe wird in einem  
Kontaktgespräch mittels eines Zufallsschlüssels (Geburtstagschlüssel)  
ermittelt, wer innerhalb des Haushalts befragt wird.
- Fragebogen: siehe Anlage
- Feldarbeit: Alle Interviews wurden aus dem CATI-Telefonstudio der  
Forschungsgruppe Wahlen in Mannheim geführt. das Supervising  
erfolgte ausschließlich durch Mitarbeiter mit abgeschlossenem  
sozialwissenschaftlichem Studium. Für die CATI-Programmierung  
wurde die Interviewer- und Dialing-Software der Firma Voxco benutzt.  
Alle zufällig ausgewählten Haushalte wurden bis zu achtmal versucht,  
zu kontaktieren.